

Gemeindevertretung

**Protokoll zur 09. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad
Ahrenshoop am 21.05.2025**

Tagungsort: Strandhalle in Ahrenshoop
Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:33 Uhr
Beschluss-Nr.: 4-026/2025 – 4-031/2025
Seiten: 1 - 19

 Bürgermeister

 Protokollant

Anwesenheit
anwesend
Herr Benjamin Heinke
Frau Astrid Christoph
Frau Daniela Jaeschke
Frau Silke Kischkel
Frau Katharina Klünder
Herr Stefan Köppke
Herr Moritz Langhinrichs
entschuldigt
Frau Solveig-Ulrika Crohn
Herr Stefan Wachsmuth

Gäste:

Frau Prehl – Leiterin Finanzen

Herr Braun – Leiter Hauptamt

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 16.04.2025
- 3 Berichte der Vorsitzenden der Ausschüsse
- 4 Einwohnerfragestunde / Fragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister
- 5 Bestätigung oder Änderung der Tagesordnung
- 6 Protokollkenntnisnahme vom 16.04.2025 (Billigung des öffentlichen Teils)
Anlage
- 7 1. Feststellung des Jahresabschlusses auf den 31.12.2020 der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop
Vorlage: 4-085/25
- 8 Bestätigung über die Annahme einer Geldspende
Vorlage: 4-091/25
- 9 Bestätigung über die Annahme einer Geldspende
Vorlage: 4-092/25

- 10 Aufstellung der III. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Strom“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop

Vorlage: 4-088/25

- 11 Termine/Sonstiges/Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

- 12 [REDACTED]
- 13 [REDACTED]
- 14 [REDACTED]
- 15 [REDACTED]
- 16 [REDACTED]
- 17 [REDACTED]

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 7 von 9 - beschlussfähig. Es wurden keine weiteren Einwände genannt.

2 Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 16.04.2025

- Grundsatzentscheidung zur Bestellung von Erbbaurechten
- Grundstückskaufvertrag
- Kündigung und Neuabschluss eines Pachtvertrages
- Wohnungsvergabe der Fulge 4

3 Berichte der Vorsitzenden der Ausschüsse

Bauausschuss vom 24.04.2025 – Vorsitzender Herr Langhinrichs

- Bauanträge lt. Liste
- Fahrradtour durch den Ort um die Wege aufzunehmen → es besteht Handlungsbedarf → Maßnahmen wurden besprochen
- Gemeinde hat Flächen erworben um sie zu renaturieren – betrifft die Flächen der Althäger Wiesen bis zum Schifferberg

Finanzausschuss vom 06.05.2025 – Vorsitzende Frau Jaeschke

- Jahresabschluss der Kurverwaltung 2023
 - Erläuterungen der Zahlen
 - Leistungen der Gemeinde stabil

- Noch keine Klärung der Rechtslage zur Umsatzsteuer/Kurabgabe/Vorsteuerabzug bezüglich der EuGH – Urteile → Termin mit dem Amt und Steuerberater gewünscht
- Jahresabschluss 2023 liegt jetzt beim Wirtschaftsprüfer
- Wirtschaftsplan der Kurverwaltung 2025
 - zum Teil durch den Landkreis genehmigt
- Weitere Aufgaben für 2025 und Planung 2026
 - Klärung wie Ausgaben für gemeinsame Einrichtungen zwischen Haushalt der KV und der Gemeinde verteilt werden können

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur vom 29.04.2025 – Vorsitzende Frau Christoph

- Auswertung der Radtour vom 28.04.2025
 - Spielplatz Niehagen
→ Spielgeräte müssen zeitnah in Stand gesetzt werden
 - Hafen
→ Begutachtung der Kaikanten und Stege
→ Überlegungen zur Beruhigung der Parksituation am Hafen
 - Feldweg / Alte Deponie
→ Zaun am Tor zur Deponie könnte teilweise entfernt werden und muss an anderen Stellen repariert werden
 - Friedhof
→ Friedhofsvorplatz muss erneuert werden
→ Torbeschlüsse sind ungeeignet – müssen erneuert werden
 - Strandaufgang 14 / Grenzweg
→ viele nachwachsende Pappeln
→ Sandproblem auf der Straße ist akut – es fehlt schützender Bewuchs an der Düne - Gespräche mit dem StALU sind geplant
- Bericht aus der Kurverwaltung
 - Arbeits- und Brandschutz in der Bibliothek sind mangelhaft – es besteht Handlungsbedarf
 - Stellenausschreibungen in Kurverwaltung sind in Arbeit und werden im Juni dem FA vorgestellt
 - Webseite soll online gehen

4 Einwohnerfragestunde / Fragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister

Einwohner

Antragsstellung der Vertreter des Bürgerbegehrens vom 18.03.2025 an alle Gemeindevertreter und das Amt zur Beratung über die Kostenschätzung die erforderlich ist damit das Bürgerbegehren durchgeführt werden kann → Terminvorschlag 25.03.2025 durch das Amt → konnte nicht wahrgenommen werden da verschiedene Abteilungen keine rechtzeitige Zuarbeit geleistet haben → nach weiteren Anfragen bisher kein Ergebnis bzw. Rückmeldung. Am 06.05.2025 wurde eine weitere Erinnerung an das Amt versandt mit der Bitte einer Terminfindung → Mitteilung durch Frau J. Dieckmann am 13.05.2025, dass eine Antwort durch Frau Kleist bewirkt werden soll → bis zum heutigen Tag keine Rückmeldung.
Empfindet zwei Monate Wartezeit für eine Kostenschätzung durch das Amt sehr fraglich.

→ Herr Heinke

Die zuständigen Mitarbeiter im Bauamt sind angehalten die Zahlen zu prüfen.
Die Zahlen sollen in den nächsten 14 Tagen geliefert werden → Herr Heinke fragt Herrn Braun nach weiteren Informationen zu dem Thema.

→ **Herr Braun**

Die Zahlen konnten bisher noch nicht geliefert werden da ein Gutachter beauftragt wurde diese zu prüfen. Gelieferte Zahlen werden nochmal im Bauamt nachgeprüft. Die Zuarbeit aus den verschiedenen Fachbereichen hat Zeit in Anspruch genommen.

→ **Herr Langhinrichs**

Das Bürgerbegehren soll stattfinden → Grundsatzbeschluss aus der letzten Sitzung.

→ **Frau Jaeschke**

Beschlusslage zu diesem Thema ist seit Monaten in der Gemeindevertretung sehr eindeutig → daher wurde der Grundsatzbeschluss aus der letzten Sitzung gefasst.

Klarstellung das ohne ein Bürger- oder Vertreterbegehren nichts weiter passiert – es werden auch keine Gelder freigeben oder ähnliches

→ **Einwohner**

Sieht das Problem der Unglaubwürdigkeit der Vertreter des Bürgerbegehrens und der Gemeindevertretung → in der Sitzung im Januar wurde der Vorschlag unterbreitet das Bürgerbegehren am 24.02.2025 zur Bundestagswahl stattfinden zu lassen

→ **Herr Heinke**

Es wurden Fehler durch die uRAB festgestellt, dass lag nicht an dem fehlenden Willen der Gemeindevertretung.

Die terminliche Vorstellung der Gemeindevertretung war auch eine andere – aus dem Grund wurde der Termin zu Bundestagswahl ursprünglich ausgewählt.

Die Bürokratischen Hürden konnten von beiden Seiten nicht vorhergesehen werden.

-- Diskussionen zum Thema --

Einwohner:

Aussage, dass die Befangenheit von Frau Jaeschke durch die Kommunalaufsicht festgestellt wurde. Bauantrag des Tourismus zentrums liegt momentan beim Landkreis auf Eis → da die Befangenheit von Frau Jaeschke geprüft wird.

Einwohner

Steht schon ein neuer Termin für die Bürgerversammlung?

→ **Herr Heinke**

Die Bürgerversammlung soll zeitnah zum Bürgerbegehren stattfinden – bis dahin sollen auch die Zahlen geliefert werden.

Aktuell sind 14.000.000€ Fördermittel rechtsverbindlich zugesagt worden bei einer Baukostenschätzung von ca. 23.000.000€. Mehrfache Betonung bei der Informationsveranstaltung, dass der Gemeinde noch weitere 4.000.000€ in Aussicht stehen → konnten bisher nicht weiter bearbeitet werden da noch unter anderem die Baugenehmigung gefehlt hat.

Die Baugenehmigung soll voraussichtlich in der kommenden Woche zugestellt werden, so dass sich die Gemeinde dann mit den weiteren Fördermitteln beschäftigen kann. Danach kann den Bürgerinnen und Bürgern final mitgeteilt werden, was das Vorhaben kosten wird. In der letzten Informationsveranstaltung wurde auch deutlich gemacht, dass nur maximal 5.000.000€ von der Gemeinde selbst geleistet werden sollen.

Einwohner

Erinnerung an die öffentlichen Ausschusssitzungen. Dies wird in den anderen Amtsbereichen bereits durchgeführt.

→ **Herr Heinke**

Dies ist nach der Satzung möglich → muss aber durch den Ausschuss so festgelegt werden → Entscheidung der Ausschussmitglieder.

Einwohner

Woher die Auskunft, dass die Baugenehmigung nächste Woche da sein wird?
Kommt das durch die direkte Beziehung zu Herrn Kerth?

→ Herr Heinke

Die Bauabteilung des Amtes Darß/Fischland steht in regelmäßigem Kontakt zu der unteren Bauaufsichtsbehörde → daher kommt die Auskunft. Der aktuelle Bearbeitungsstand ist bekannt daher kann davon ausgegangen werden, dass die Baugenehmigung nächste Woche vorliegt.

→ Einwohner

Schreiben von der Sachbearbeiterin der unteren Bauaufsichtsbehörde aus dieser Woche das alles auf Eis liegt da die Befangenheit von Frau Jaeschke geprüft werden muss.

-- Diskussionen --

Einwohner

Der Hundestrand wird immer kleiner. Warum wird nicht das ganze Stück zwischen Strandübergang Nr. 13 und 14 genutzt?

→ Herr Heinke

Ist bisher nicht aufgefallen – kümmert sich drum.

Einwohner

Soll das geplante Renaturierungsfeld hinter dem Hafen in der Form wie vor Wustrow passieren?

→ Herr Langhinrichs

Das steht noch ganz am Anfang – es müssen erst noch Gespräche geführt werden → Fläche ist belastet → Klärung was damit passieren soll
Überlegungen mit dem Nationalpark zusammenzuarbeiten um zu schauen was möglich ist.

→ Einwohner

Schutzdeich ist weit runtergefahren – Vorschub leisten indem man die Einfahrt enger macht.
→ Plattenstraße dahinter sperren. Den Deich mit in die Planung mit einbeziehen.
Der Schutzdeich am Bodden sollte aktiv werden – bisher keine Funktion.

Einwohner

Rohr am Parkplatz wurde vor längerem durch den WBV beschädigt. Wie ist der aktuelle Stand dazu?

→ Herr Heinke

Termin vor zwei Monaten mit dem WBV und Vertretern von der Amtsverwaltung – es besteht überall im Ort dringender Handlungsbedarf → Zusage durch den WBV, dass diese Probleme dieses Jahr noch behoben werden sollen.

Einwohner

Anmerkung dazu, dass der Friedhof sehr schön aufgeräumt wurde.

Einwohner

Das Brandhaus im Töpferweg ist eine große Gefahr → gibt es Vorstellungen dem Besitzer Auflagen zu erteilen?

→ Herr Heinke

Der Eigentümer hat vor einigen Monaten einen Antrag zur Beräumung des Grundstücks gestellt. Dort ist auch schon etwas passiert → der Eigentümer bemüht sich das etwas mit dem Grundstück passiert.

Einwohner

Die Bebauung am Grenzweg zum Niemansweg → ist eine Einigung zur Nutzung des Zipfels in Sicht?
→ weder Rollator noch Kinderwagen passen dort durch.

→ Herr Köppcke

Morgiger Termin mit dem Eigentümer um dies zu klären.

5 Bestätigung oder Änderung der Tagesordnung

Änderungsantrag: -----

Abstimmung über die Tagesordnung in aktueller Fassung.

gesetzlich gewählte Vertreter		9
anwesende Vertreter		7
Ja	Nein	Enthaltungen
7	0	0

Die Tagesordnung wurde in aktueller Fassung bestätigt.

6 Protokollkenntnisnahme vom 16.04.2025 (Billigung des öffentlichen Teils)

Die Gemeindevertreter-linnen nehmen die Sitzungsniederschrift zur Kenntnis.

7 1. Feststellung des Jahresabschlusses auf den 31.12.2020 der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop
Vorlage: 4-085/25
Sachverhalt und Begründung:

Gemäß § 60 der Kommunalverfassung M-V wurde für das Haushaltsjahr 2020 der Jahresabschluss für die Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop aufgestellt. Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses obliegt gemäß § 1 Abs. 4 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V dem Rechnungsprüfungsausschuss. Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Darß/Fischland hat sich gem. § 1 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V eines Sachverständigen Dritten bedient. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH mit Sitz in Schwerin. Der Rechnungsprüfungsausschuss erteilte auf seiner Sitzung am 25.03.2025 auf der Grundlage des Berichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und seinen eigenen Prüfungshandlungen seinen Bestätigungsvermerk.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Jahresüberschuss 419.499,89 EUR

Erhöhung des Finanzmittelbestandes um 576.126,68 EUR

auf 4.199.552,65 EUR

Eigenkapitalquote 72 v.H.

Der Jahresüberschuss wird gemäß § 44 Abs. 4 der GemHVO Doppik auf neue Rechnung vorgetragen.

gez. Nancy Mai
Sachbearbeiterin Amt für Finanzen

Anlagen

- Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020

- Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses vom 25.03.2025

Anmerkungen während der Sitzung:

Herr Heinke leitet in den Tagesordnungspunkt ein und erklärt diesen zum besseren Verständnis der Teilnehmer.

Herr Heinke übergibt das Wort an Frau Prehl.

Frau Prehl erklärt, dass es beim Aufstellen des Jahresabschlusses einen Vorfall gab der zu klären war. Dieser wurde geklärt – deshalb jetzt der Jahresabschluss zur Abstimmung in der Gemeindevertretung.

1. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop beschließt in ihrer Sitzung am 21.05.2025 die Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop.

Grundlage für die Beschlussfassung ist der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes sowie der Prüfbericht MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schwerin.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 419.499,89 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Beschluss-Nr.				
Gremium	Sitzungs- datum	TOP	Abstimmungsergebnis	Beschluss- empfehlung
Gemeindevertretung	16.04.2025	10		zurückgestellt
Beschluss-Nr.	4-026.1/2025			
Gremium	Sitzungs- datum	TOP	Abstimmungsergebnis	Beschluss- empfehlung
Gemeindevertretung	21.05.2025	7	Ja 7x	einstimmig

Herr Heinke übergibt die Sitzungsleitung an den 1. Stellv. Bürgermeister Herrn Moritz Langhinrichs und nimmt im Publikum platz. An der folgenden Abstimmung nehmen nur 6 von 7 anwesenden Mitgliedern teil.

Herr Köppcke

Möchte den Sachverhalt für die Bürger erklären. Es gibt einen Vorfall der Strittig und nicht ganz klar war. Der Vorfall wurde untersucht – nach dem Zahlenwerk ist alles „sauber“. Die Fraktionen haben sich dazu beraten und können dem Zustimmung allerdings läuft außerhalb der Gemeindevertretung ein Ermittlungsverfahren.

Frau Jaeschke

Jeder weiß worum es ging. Buchungsfehler sind geprüft und korrigiert worden. Dies hat der Wirtschaftsprüfer und der jetzige RPA geprüft und festgestellt.

2. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop beschließt in ihrer Sitzung am 21.05.2025, dem Bürgermeister für den vom Jahresabschluss 2020 abgedeckten Zeitraum Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr.				
Gremium	Sitzungs- datum	TOP	Abstimmungsergebnis	Beschluss- empfehlung
Gemeindevertretung	16.04.2025	10		zurückgestellt

Beschluss-Nr.	4-026.2/2025			
Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abstimmungsergebnis	Beschlussempfehlung
Gemeindevertretung	21.05.2025	7	Ja 6x, *eine Person ausgeschlossen	ja
*Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV des Landes M-V hat <u>Herr Heinke</u> weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt				

Herr Heinke übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

8 Bestätigung über die Annahme einer Geldspende

Vorlage: 4-091/25

Bestätigung über die Annahme einer Geldspende:

für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop – Betrag in Höhe von 120,00 EURO, 22.04.2025, „Pflege der Kameradschaft“ von WEG Schifferberg 20, 18347 Ahrenshoop

Begründung:

Gemäß § 44 (4) der KV M-V obliegt die Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und Sponsoren-Leistungen grundsätzlich der Gemeindevertretung. Sie muss hierzu die Entscheidung zwingend selbst treffen.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten:	keine	☐ keine finanziellen Auswirkungen
	EUR	
Finanzierung		
Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen – u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)		
Finanzierungsmittel im aktuellen Haushaltsplan vorhanden:	Produkt/Konto:	Betrag:
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Produkt/Konto:	Betrag:
Über- oder außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto:	
über-/außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen sind gemäß § 50 (1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabwendbarkeit: (Begründung erfolgt durch das einreichende Fachamt!)		
Beteiligung Amt für Finanzen:		gez. Prehl

Anmerkungen während der Sitzung:

Herr Heinke leitet in den Tagesordnungspunkt ein und erklärt diese zum besseren Verständnis der Teilnehmer.

Keine weiteren Anmerkungen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop beschließt die Annahme der Geldspende:

für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop – Betrag in Höhe von 120,00 EURO, 22.04.2025, „Pflege der Kameradschaft“ von WEG Schifferberg 20, 18347 Ahrenshoop

Beschluss-Nr.	4-027/2025
----------------------	-------------------

Gremium	Sitzungs- datum	TOP	Abstimmungsergebnis	Beschluss- empfehlung
Gemeindevertretung	21.05.2025	8	Ja 7x	ja

9 Bestätigung über die Annahme einer Geldspende

Vorlage: 4-092/25

Bestätigung über die Annahme einer Geldspende

für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop – Betrag in Höhe von 120,00 EURO, 22.04.2025, „Pflege der Kameradschaft“ von WEG Dorfstraße 4, 18347 Ahrenshoop

Begründung:

Gemäß § 44 (4) der KV M-V obliegt die Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und Sponsoren-Leistungen grundsätzlich der Gemeindevertretung. Sie muss hierzu die Entscheidung zwingend selbst treffen

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten: keine		☐ keine finanziellen Auswirkungen
EUR		
Finanzierung		
Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen – u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)		
Finanzierungsmittel im aktuellen Haushaltsplan vorhanden:	Produkt/Konto:	Betrag:
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Produkt/Konto:	Betrag:
Über- oder außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto:	
über-/außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen sind gemäß § 50 (1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.		
Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabwendbarkeit: (Begründung erfolgt durch das einreichende Fachamt!)		
Beteiligung Amt für Finanzen:		gez. Prehl

Anmerkungen während der Sitzung:

Herr Heinke leitet in den Tagesordnungspunkt ein und erklärt diese zum besseren Verständnis der Teilnehmer.

Keine weiteren Anmerkungen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop beschließt die Annahme der Geldspende:

für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop – Betrag in Höhe von 120,00 EURO, 22.04.2025, „Pflege der Kameradschaft“ von WEG Dorfstraße 4, 18347 Ahrenshoop

Beschluss-Nr.	4-028/2025
----------------------	-------------------

Gremium	Sitzungs- datum	TOP	Abstimmungsergebnis	Beschluss- empfehlung
Gemeindevertretung	21.05.2025	9	Ja 7x	ja

**10 Aufstellung der III. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Strom“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop
Vorlage: 4-088/25**

Sachverhalt und Begründung:

Die Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop beabsichtigt die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Strom“, um die Festsetzungen an die vorhandenen Außenanlagen innerhalb des Mischgebietes anzupassen sowie die Festsetzung einer Terrasse als Ergänzung der vorhandenen Nutzungen im Plangebiet unter Berücksichtigung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen und gestalterischen Entwicklung.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt:

- im Norden durch die Gemeindestraße „Grenzweg“
- im Osten durch die Landesstraße L 21 - hier „Dorfstraße“
- im Süden durch einen öffentlichen Parkplatz an der Landesstraße L 21
- im Westen durch die vorhandene Bebauung an der Gemeindestraße „Grenzweg“

und umfasst die Flurstücke 13/1, 14/2, 14/6, 14/7, 14/8, 14/9 und 560/10 (tlw.) der Flur 1, Gemarkung Alt- und Niehagen.

Mit der II. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop für das Gebiet „Am Strom“ erfolgte eine grundlegende Überplanung des Geltungsbereiches in Bezug auf das Maß der baulichen Nutzung. Der vorhandene Lebensmittelmarkt sollte damit überplant und entsprechend den räumlichen Möglichkeiten erweitert werden, um so den Bedarf an dem Einzelhandel in der Ortslage Ahrenshoop gerecht zu werden. Weiterhin wurden mit dieser Bauleitplanung die angrenzenden Verkehrsflächen für die notwendige Erschließung sowie die Grünanlagen in Abstimmung mit der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop überplant.

Nach Inkrafttreten der II. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop wurden die baulichen Erweiterungen am Bestandsgebäude wie geplant vorgenommen. Damit einhergehend erfuhren auch die Außenanlagen eine Überplanung. Abweichend von den Festsetzungen der II. Bebauungsplanänderung wurde im nördlichen Bereich des Bebauungsplanes eine Terrasse teilweise im Bereich von angedachten Stellplätzen errichtet. Zudem sind ein eingezäunter Abfallbehälterplatz sowie Stellplätze in festgesetzten Grünflächen entstanden.

Mit der III. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop für das Gebiet „Am Strom“ sollen die Festsetzungen des Bebauungsplans an die tatsächlich bestehenden Verhältnisse angepasst werden.

Die III. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung.

gez. M. Foks
Amt für Planung und Liegenschaften

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten: Kostenübernahmeerklärung (v. 06.04.2025) liegt vor. Es entstehen keine Kosten. EUR		☒ keine finanziellen Auswirkungen
Finanzierung		
Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen – u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)		
Finanzierungsmittel im aktuellen Haushaltsplan vorhanden:	Produkt/Konto:	Betrag:
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Produkt/Konto:	Betrag:
Über- oder außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto:	
über-/außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen sind gemäß § 50 (1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabwendbarkeit: (Begründung erfolgt durch das einreichende Fachamt!)		
Beteiligung Amt für Finanzen:		gez. Prehl

Anmerkungen während der Sitzung:

Herr Heinke leitet in den Tagesordnungspunkt ein und erklärt diese zum besseren Verständnis der Teilnehmer.

Herr Heinke erfragt die mögliche Befangenheit der unmittelbar umliegenden und angrenzend wohnenden Personen → aus Sicherheitsgründen nimmt Frau Kischkel im Zuschauerraum Platz.

An der folgenden Abstimmung nehmen nur 6 von 7 anwesenden Mitgliedern teil.

Frau Klünder

Es gab immer gewisse Ärgernisse was die Mülltonnen betraf. Gibt es Möglichkeiten die kritischen Punkte berücksichtigt werden?

→ Herr Heinke

Genau das soll jetzt im Verfahren besprochen werden.

→ Frau Jaeschke

Es handelt sich um einen klassischen B-Plan Verfahren welches eingeleitet wird – Alle Träger öffentlicher Belange werden angehört aber auch Einwohner können dazu Stellungnahmen abgeben.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop beschließt für die Flurstücke 13/1, 14/2, 14/6, 14/7, 14/8, 14/9 und 560/10 (tlw.) der Flur 1, Gemarkung Alt- und Niehagen die III. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Strom“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufzustellen.

Beschluss-Nr.	4-029.1/2025			
Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abstimmungsergebnis	Beschlussempfehlung
Gemeindevertretung	21.05.2025	10	Ja 7x	ja

2. Ziel der Planung ist die Anpassung der Festsetzungen an die vorhandenen Außenanlagen sowie die Festsetzung einer Terrasse unter Berücksichtigung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung.

Beschluss-Nr.	4-029.2/2025			
Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abstimmungsergebnis	Beschlussempfehlung
Gemeindevertretung	21.05.2025	10	Ja 6x, Nein 1x	Mehrheitlich beschlossen

3. Der Beschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Beschluss-Nr.	4-029.3/2025			
Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abstimmungsergebnis	Beschlussempfehlung
Gemeindevertretung	21.05.2025	10	Ja 7x	ja

Beschluss-Nr.				
Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abstimmungsergebnis	Beschlussempfehlung
Bauausschuss	24.04.2025	5		mehrheitlich beschlossen

11 Termine/Sonstiges/Mitteilungen

Nächste Woche findet das Kinderfest statt

- Vorbereitungen für den Bändertanz laufen
- es werden viele verschiedene Vereine vor Ort sein

Ende der Öffentlichen Sitzung um 19:32 Uhr.

Einwohner und Gäste verlassen die Sitzung.

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung um 19:35 Uhr.

II. Nicht öffentlicher Teil

12

Abstimmung über die Tagesordnung in aktueller Fassung.

gesetzlich gewählte Vertreter:		
anwesende Vertreter:		
Ja	Nein	Enthaltungen

13 [REDACTED]

[REDACTED]

14 [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]

[illegible]

© 2006 The Authors
Journal compilation © 2006 Blackwell Publishing Ltd

[illegible]

[illegible]

[illegible][illegible]

16

gesetzlich gewählte Vertreter	3
Anwesende Vertreter	7
Ja	Nein
Enthaltungen	

Protokoll zur 09. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop am 21.05.2025

gesetzlich gewählte Vertreter		8
anwesende Vertreter		7
Ja	Nein	Enthaltungen
1	1	1

17

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Ende der nicht öffentlichen Sitzung 20:33 Uhr.